

# **Windows 10 - updaten. Dringend!**

**Beitrag von „Volker\_D“ vom 4. Oktober 2025 23:29**

Und war der Boost aufgrund des höheren Speichers (also kein Auslagern mehr). Das ist oft extrem deutlich zu spüren, selbst ohne Messung mit einer Uhr), aufgrund des Dual Channel Betriebs (kann man je nach Anwendung auch ohne Messung fühlen) oder aufgrund des höheren Taktes in der Praxis bei dir messbar? (Also nicht einem Speicherbenchmark, der wird dir wohl die 33% mehr anzeigen. Ich meine in der Praxis mit deinen Anwendungen. Die profitieren i.d.R. wesentlich weniger von so einem "boost" als viele Leute glauben. Ich hatte mal bei mir in meinem alten Rechner den Speichertakt halbiert. Bei einigen wenigen Anwendungen konnte ich dann tatsächlich 10% bis 20% weniger Leistung messen (bei halben Speichertakt!), bei meiner Hauptanwendung Stundenpläne berechnen habe ich 0% Unterschied festgestellt. Weil die Stundenplanung voll im Cache der CPU abläuft. Das eine mal kurz Laden aus dem Speicher ist im Grunde nicht messbar.) Ich vermute mal bei deiner Bildbearbeitung einzelner Bilder wirst du keinen messbaren Effekt haben durch schnellen Speichertakt, weil einzelne Bilder i.d.R. in den Cache der CPU passen. Bei vielen Bildern/Videos tippe ich darauf, dass du keine 5% Unterschied feststellst wirst (also messbar, aber nicht "fühlbar"). Wenn du z.B. mit KDElive Video renderst, dann bringt dir doppelt so schneller Speicher im Endeffekt nur einen "boost" von etwa 10%.